

# Stadt Bergneustadt

## Der Bürgermeister

Bergneustadt, 23.09.2002

Beschlussvorlage Nr.

Federführendes Amt / Aktenzeichen  
Beig.

öffentlich

nichtöffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Rat	02.10.02

## Beschlussvorlage

### Verbesserung der Löschwasserversorgung im Stadtgebiet Bergneustadt

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt als Teilmaßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in Bergneustadt

- a) die Errichtung von 2 Löschwasserspeichern à 100 cbm in Baldenberg, den Ankauf der dafür notwendigen Grundstücke und die Bereitstellung von 100.000 € im Haushalt 2003
- b) die Beteiligung an den Kosten eines zusätzlichen 200 cbm-Wasserspeichers des Wasserbeschaffungsverbandes Neuenothe. Der städt. Zuschuss beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten, höchstens 80.000 € und wird im Haushalt 2003 bereitgestellt. Zugleich stimmt der Rat einer entsprechenden apl. Verpflichtungsermächtigung im Jahre 2002 zu.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Erläuterungen:**

Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen wie auch bei konkreten Bauanträgen stellt sich stets die Frage nach einer ausreichenden Löschwasserversorgung (DVGW-Arbeitsblatt W 405).

Im Zusammenhang mit der Behandlung des neuen Brandschutzbedarfsplanes im Rat am 13.05.2002 (TOP 7) wurde auf partielle Löschwasserdefizite im Stadtgebiet hingewiesen (siehe auch TOP 13 der selben Sitzung sowie die Mitteilung im Wasserwerksausschuss am 04.06.2002 unter TOP 4).

Der Brandschutz ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinden. Die Löschwasserbereitstellung ist aber nicht Aufgabe der Wasserversorgungsunternehmen, obwohl Löschwasser in der Regel dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz entnommen wird. Bei der Planung neuer Wasserversorgungsanlagen wird der Löschwasserbedarf mitberücksichtigt, wo es technisch und topografisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist. Wo aber außergewöhnliche Maßnahmen notwendig sind, die über die normale Wasserversorgung hinausgehen, sind die dafür aufzuwendenden Kosten aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren.

Die konzeptionelle Aufarbeitung des Themas Löschwasserversorgung sieht wie folgt aus:

- a) Ertüchtigung und laufende Unterhaltung der vorhandenen Löschteiche. Dafür müssen im Haushaltsplan Mittel bereitstehen.
- b) Zur flächendeckenden Sicherung der Löschwasserversorgung sollen in der Ortslage Baldenberg zwei Löschwasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von je 100 cbm Inhalt errichtet werden. Die Standort- und Grundstücksfragen sind geklärt, die Kosten von zusammen 100.000 € sind für 2003 einzuplanen.
- c) Im Bereich Neuenothe liegt die Trinkwasserversorgung beim örtlichen Wasserbeschaffungsverband. Dessen Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 60 cbm, zu gering, um damit auch den Löschwasserbedarf abzudecken. Zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung und zugleich zum Ausgleich des Löschwasserdefizits plant der Wasserbeschaffungsverband den Bau eines Wasserspeichers mit einem Inhalt von 200 cbm. Die Kosten hat der Aggerverband auf 160.000 € geschätzt. Der WBV wird die Maßnahme nur durchführen, wenn sich die Stadt zur Hälfte an den Kosten beteiligt. Die gemeinsame Maßnahme ist sicherlich sinnvoller als eine Insellösung nur für das Löschwasser.
- d) Schließlich bedarf es einer Verbesserung der Druckverhältnisse in Wiedenest, Am Laubberg, die zugleich so geplant werden sollte, dass damit auch die Versorgung des Plangebietes „Sülemickerfeld“ gesichert wird. Die Planung ist in Auftrag gegeben, die Baumaßnahme soll in den Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2003 eingeplant werden. Der künftige Erschließungsträger soll an den Kosten beteiligt werden.

Der Rat wird mit der Angelegenheit jetzt befasst, weil der Wasserbeschaffungsverband Neuenothe in der letzten Gesprächsrunde am 11.09.2002 um eine kurzfristige Erklärung zur Frage der Kostenbeteiligung gebeten hat.

Mitzeichnungen			
<input type="checkbox"/>	I. Beigeordneter	Datum	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Amt 10	Datum	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Amt 20	Datum	<input type="checkbox"/>

